

Neuer Heliport SPZ

Die neue Landeplattform für Helikopter auf dem Dach des SPZ Nottwil ist nach rund halbjähriger Bauzeit fertiggestellt. Der topmoderne Landeplatz wurde am 20. April 2015 für den Flugverkehr freigegeben.

Neu ist nicht nur der Standort, sondern auch die Bema-
lung des 15 x 15 m grossen Landeplatzes. Sie entspricht
internationalen sowie den aktualisierten Richtlinien des
Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL. Die Rega kann
damit das SPZ ab sofort gestützt auf Satelliten-Navi-
gation anfliegen. Patienten profitieren von höherer Ver-
sorgungssicherheit bei Schlechtwetter- und Hochne-
bellagen. Die lärmintensiven Tiefflüge über bewohnte
Gebiete können vermindert werden. Der Pilot navigiert
den Helikopter gestützt auf Satellitennavigation und
unter Aufsicht der Flugsicherung bis zu einem defi-
nierten Punkt im dreidimensionalen Raum. Verfügt er
dann über Sichtkontakt zur Landestelle, kann er den
Anflug fortsetzen und den letzten Teil inklusive Lan-
dung nach Sicht absolvieren. Für solche Anflugver-
fahren auf Spitallandeplätze war ein Dachlandeplatz
zwingend notwendig.

Bereits am 24. März wurde dazu zudem eine Wetter-
station montiert. Diese ist schweizweit bisher einzig-
artig und liefert der Rega aktuellste Messdaten für de-
ren Anflüge in Nottwil.

Vorgängig führte die Rega wie in solchen Fällen üb-
lich einen Testanflug durch. Dabei wurde unter ande-
rem geprüft, ob sich allfällige Erschütterungen bei der
Landung auf das Gebäude übertragen. Dank einer Vib-
rationsentkopplungsmatte, welche zwischen Gebäude-
dach und Stahlkonstruktion eingebaut wurde, konnten
diese Immissionen möglichst gering gehalten werden.

Der alte Helikopterlandeplatz wurde aufgelöst und an
dessen Standort kommt im Rahmen des Bauprojekts
Erneuerung und Erweiterung Klinik das Provisorium der
Schmerzmedizin (ZSM) zu liegen.

Felix Schärer

